

ANTIFOULING A4T.SPEED™

Reibungsreduzierende Highperformance Hartantifouling-Farbe



Die hier gezeigten Farbpunkte dienen nur zur Orientierung / entsprechen nicht unbedingt dem tatsächlichen Farbton!



BESCHREIBUNG

Nautix **A4T.SPEED™** ist „das“ Hochleistungs-Hartantifouling, speziell empfohlen für schnelle Regatta- und Powerboote.

Der Einsatz von „T.SPEED™“ bewirkt eine super-glatte Oberfläche, die dem Rumpf im Wasser eine niedrigere Reibung verleiht, was zur Geschwindigkeitserhöhung oder zu Treibstoffersparnis führt.

Dieses Antifouling wird von den weltweit renommiertesten Regattabooten und Skippern ausgewählt und wurde so zur Referenz für alle Rennyachten.

Einmal im Wasser lässt sich das Antifouling sehr einfach mit dem Schwamm ohne Schleifen leicht reinigen.

PRODUKTINFORMATIONEN

Glanzgrad	Satiniert
Ergiebigkeit	12m ² /L pro Schicht (Pinsel/Rolle)
Flammpunkt	21°C <PE< 55°C
Gebindegrößen	0,75L, 2,5L, 20L
Typische Haltbarkeit	3 Jahre
Verdünner / Reiniger	Nautix DA
Farbtöne	White (weiß), black (schwarz), bleu France (Französisch-blau), bleu marine (marine-blau), rouge (rot), gris (grau)

Minimale Trockenzeiten

Temperatur	10°	15°	20°	30°
Staubtrocken	2h	1h30mn	1h	30mn
Überstreichbar nach min*	4h	3h	2h	1h
Zu Wasser lassen nach**	5h	4h	3h	2h

t=Tage Std= Stunden min=Minuten

*Minimale Abluftzeit für 1 Nassschicht (100µm). Siehe weitere Informationen unter „Verwendung“. **Maximale Standzeit an Land nach dem Beschichten: 6 Monate (bei 5-35°C).

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Auf einem neuen Rumpf

- Reinigen der Oberfläche mit **Nautix SD** um sämtliche Rückstände (Fett, Öl, Salz) zu entfernen.
- Mit Frischwasser spülen und trocknen lassen.
- Um eine gute Anhaftung zu garantieren, Nass-Schliff der Oberfläche mit **Korn P120**.
- Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche trocken, fett- und staubfrei ist.
- Tragen Sie eine passende Grundierung auf.

Auf einem bereits aufgetragenen Antifouling

Den Zustand des Unterwasserrumpfes überprüfen: vor dem Auftrag loses oder sich ablösendes Material. Mit einer Stahl- oder Messingbürste an verschiedenen Stellen kratzen, um die Haftung des alten Materials zu testen.

- Untergrund in gutem Zustand (Hart-Antifouling):
 - Die gesamte Fläche mit kontrolliertem Hochdruckreiniger oder einer Bürste reinigen.
 - Die Oberfläche mit **Korn 80 bis P120** nass schleifen.
 - Mit Süßwasser abspülen und trocknen lassen.
- Untergrund in schlechtem Zustand oder selbstpolierendes Antifouling:
 - Sämtliche Spuren des alten Antifoulings mittels Schleifen, Strahlen oder mit **STRIPPER AS** Abbeizgel entfernen.
 - Sorgfältig mit **Nautix SD** entfetten bzw. reinigen.
 - Die Oberfläche mit **Korn P80 bis P120** nass schleifen.
 - Mit Süßwasser abspülen und trocknen lassen.
 - Mittels passender Nautix Haftgrundierung versiegeln.

Wichtige Informationen

Die Oberflächenvorbereitung ist ein wichtiger Schritt dahin, eine langwährende Wirkung des Antifoulings zu erzielen.

Wählen Sie den richtigen Primer (1 Schicht zwecks Anhaftungsverbesserung, 3 bis 5 Schichten als Schutzaufbau).

- Polyester (GFK, Gelcoat): **P1**, **HPE**, **PE**, **PO**, **EPOXYGARD**
- Holz: **P1** (1. Schicht mit 30% Verdünnung)
- Sperrholz: **HPE**, **EPOXYGARD** (+**IMPREGARD**)
- Stahl: **METAPOX**, **EPOXYGARD**

Verträglichkeit zu anderen Beschichtungen

Wichtig: dieses Antifouling darf nicht direkt auf Aluminium aufgetragen werden.

Gibt es Zweifel hinsichtlich der Verträglichkeit zwischen dem alten und dem neuen Antifouling, so tragen Sie eine Schicht Nautix **P1** auf, um zu einer guten Haftung zu gelangen.

ANTIFOULING A4T.SPEED™

Reibungsreduzierende Highperformance Hartantifouling-Farbe

ARBEITSSCHUTZ

- Einsetzbar nur als Antifouling-Produkt, um das Wachstum von Mikro- und Makroorganismen, bspw. Kraut, Algen oder Seepocken in Unterwasserbereichen im Salz- und Süßwasser zu verhindern. Für den Amateur (bis 2,5L) sowie professionellen (bis 20 L) Einsatz. Antifoulings enthalten Biozide, verarbeiten Sie diese daher mit Sorgfalt.
- Arbeiten Sie an einem gut belüfteten Ort unter Nutzung von geeigneter Schutzkleidung, Handschuhen, Augen- und Atem-Schutz.

VERARBEITUNG

- Auftragsmethode: Pinsel, Rolle, Airmix-Becherspritzpistole oder Airless-Spritzverfahren.
- Arbeiten zwischen 10 und 30°C (idealerweise bei einer Luftfeuchte geringer als 85%).
- Um Kondensatbildung zwischen Neuauftrag und zu beschichtender Oberfläche zu vermeiden, müssen Temperaturen von Oberfläche, Umgebung und Beschichtungsmaterial identisch sein (Taupunkt).
- Vermeiden Sie eine Verarbeitung bei ungünstigen Witterungsbedingungen: starker Wind, direkte Sonneneinstrahlung, sehr hohe oder sehr niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit oder Regen.
- Um ein vorzeitiges Versagen des Anstrichs zu verhindern, muss sichergestellt werden, dass die richtige Menge aufgetragen wird: 2 satte Schichten sind das Minimum. Bringen Sie in Bereichen größerer Beanspruchung (Ruder, Vorderkante Bug und Kiel etc.) einen zusätzlichen Anstrich auf. Versuchen Sie nicht, das Antifouling zu strecken. Vorsicht beim Hinzufügen von Verdünnung, da es die aufgebrauchte Materialstärke verringert.
- Maximale Zuwasserlassung: einige Wochen bei guten Lagerungsbedingungen (staubfrei).
- Reinigen Sie das Material oder Werkzeuge mit **Nautix DA**.

AUFTRAG

Mittels Rollen oder Walzen

- Auftrag von 2-3 Schichten mittels kreuzweisem Auftrag durch Rollen oder Walzen.
- Verdünnung (Volumen): **Nautix DA** 5%.

Um beste Ergebnisse zu erzielen, nutzen Sie geeignete Rollen oder Walzen und tauschen Sie diese gegebenenfalls rechtzeitig vor deren Auflösen aus.

Airmix- / Becherspritzpistole

- Druck: 2.0 bis 2.5 bar - Düsengröße: 1,6mm bis 1,8mm.
- Verdünnung (nach Volumen): **Nautix DA** 10 bis 20%.
- Verdünnen Sie max. mit 30% um eine Änderung der chemischen Beständigkeit zu verhindern.

Airless Spritzen

- Druck: 170 bis 240 bar - Düsengröße: 415 bis 419.
- Bei dieser Auftragsart das Material nicht verdünnen!

Theoretische Ergiebigkeit: 12m²/L pro Schicht.
Empfohlene Nassschichtdicke pro Schicht: 100µm.

Anzahl der Schichten : minimal zwei Schichten.
Theoretische Ergiebigkeit: 5 bis 7m²/L .
Empfohlene Nassschichtdicke pro Schicht: 80µm.

Anzahl der Schichten: minimal zwei Schichten.
Theoretische Ergiebigkeit: 3 bis 4m²/L.
Empfohlene Nassschichtdicke pro Schicht: 250µm.

TRANSPORT-, LAGER- UND SICHERHEITS-INFORMATION

Transport und Lagerung

- Das Antifouling muss während Transport und Lagerung in sicher verschlossenen Behältern aufbewahrt werden.
- Vor direkter Sonnenbestrahlung und freier Luftzufuhr schützen. Vermeiden Sie extreme Temperaturen. Um die maximale Lagerfähigkeit des Materials zu erhalten, muss das Gebinde sorgfältig verschlossen sein. Die Lagertemperatur sollte zwischen 10°C und 25°C liegen.

Sicherheit

- Enthält Biozide. Antifoulings sollten nur nass geschliffen werden. Niemals trocken schleifen oder gar abflämmen. Lesen Sie vor der Verarbeitung das Sicherheitsdatenblatt und/oder die Sicherheitshinweise auf dem Etikett oder fragen Sie uns. Alle Verarbeiter sollen geeignete Schutzkleidung tragen: zur Farbe des verarbeiteten Materials kontrastierende Kompletanzüge, Einweg-Overalls mit Kapuze, Handschuhe und Sicherheitsschuhe, die die unteren Extremitäten schützen. Tragen Sie beim Spritzen den richtigen Atemschutz, gegebenenfalls auch ein Frischluftspendergerät mit Helm und Visier (siehe: Martindale's **MAGNUM 8500 KIT** im **Onlineshop bei Timeout.de**).

ANTIFOULING A4T.SPEED™

Reibungsreduzierende Highperformance Hartantifouling-Farbe

Abfall

- Lassen Sie Farbe und Farbreste nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen. Entsorgen Sie die Gebinde entsprechend den lokalen Vorschriften. Reste in Farbgebinden aushärten lassen. Reste von Antifouling sind Sondermüll und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die Entsorgung von Resten muss entsprechend der geltenden Gesetze erfolgen.

Generell

- Der Antifouling-Effekt tritt sofort mit der Zuwasserlassung ein. Beachten Sie die empfohlene Mindestmenge und Schichtanzahl. Wiederholen jedes Jahr.
- Dieses Datenblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Verwendung unseres Produktes für andere als die von uns hierin speziell empfohlenen Zwecke erfolgt auf Gefahr des Anwenders, sofern nicht vorher von uns die schriftliche Bestätigung über die Eignung dieses Produktes für den vorgesehenen Zweck eingeholt wurde.
- Die Angaben in diesem Datenblatt werden von Zeit zu Zeit auf den neusten Stand der praktischen Erfahrungen und Ergebnisse ständiger Entwicklungsarbeit in unserem Hause gebracht. Der Anwender muss vor der Verwendung sicherstellen, dass das ihm vorliegende Datenblatt die neuste Ausgabe ist.